

Mögliche Maßnahmen zum Nachteilsausgleich

Ansatzpunkte für die Anpassung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie von Fristen	Beispiele für Maßnahmen zur Anpassung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie von Fristen
Anpassungen bei Fristvorgaben für Module oder Abschnitte des Studiums	Verlängerung von Fristen für Module oder Studienabschnitte
Zeitliche Anpassungen bei Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Anpassen der zeitlichen Lage von Klausuren oder mündlichen Prüfungen, z.B. 10-12 Uhr statt 8-10 Uhr</p> <p>Beteiligen betroffener Studierender in Bezug auf Uhrzeiten, z.B. frühestens ab 10 Uhr, und Termine von Prüfungen, z.B. mit 5 Tagen Abstand zu belastenden Behandlungen</p> <p>Verlängern von Bearbeitungszeiten bei zeitlich begrenzten Leistungen, insbesondere bei Klausuren, Hausarbeiten, Hausaufgaben, Projekten aber auch bei mündlichen Prüfungen</p> <p>Unterbrechen punktueller Prüfungsleistungen durch eine oder mehrere Pausen, z.B. zur Erholung, zur Bewegung oder zur Anwendung kurzfristiger Strategien zur Krisenbewältigung</p> <p>Splitten einer Leistung in Teilleistungen</p>
Zugänglichkeit des Orts oder des Raums in dem Prüfungen stattfinden	Beteiligen betroffener Studierender in Bezug auf Prüfungsgebäude, z.B. nur bestimmte Gebäude oder Prüfungsräume, z.B. nur bestimmte Sitzplätze oder Ausstattung wie Beleuchtung, Akustik, Bodenbelag, Bewegungsfläche, unterfahrbare Tisch, höhenverstellbarer Stuhl
Darbietungsform von Aufgabenstellungen	<p>Umsetzen von Aufgabenstellungen in eine wahrnehmbare Form, z.B. durch Anpassen von Schriftart, Schriftgröße, Schriftdekoration oder Erscheinungsform der Information bei Klausuren (z.B. Sprache statt Text oder formale statt grafischer Darstellung)</p> <p>Anpassen von Sprechtempo oder Aussprache bei mündlichen Prüfungen</p>
Assistenzleistungen beim Absolvieren von Präsenzleistungen	<p>Einsatz von Assistenz zum Vorlesen, Schreiben oder Nachschlagen</p> <p>Einsatz von Gebärdensprachdolmetscher*innen bei mündlichen Prüfungen und bei Klausuren</p>
Hilfsmiteleinsetz beim Absolvieren von Präsenzleistungen	<p>Einsatz technischer Hilfsmittel, z.B. Notebook, spezielle Tastaturen, Lupen, Leuchten, sowie Software, z.B. Spracheingabe- oder Sprachausgabeprogramm, Vergrößerungsprogramm, Screenreader</p> <p>Einsatz optischer Hilfsmittel, z.B. Lupe, Kaltlichtlampe</p> <p>Einsatz von Mess- und Testgeräten für Körperwerte, z.B. Blutzucker</p>
Auf gesundheitliche Beeinträchtigungen bezogene Aktivitäten während des Absolvierens von Präsenzleistungen	<p>Medikamenteneinnahme</p> <p>Medizinisch begründete Nahrungsaufnahme</p> <p>Häufiges Verlassen des Prüfungsraumes für Toilettengänge</p> <p>Aktivitäten, um sich aus einer akuten Spannungs- oder Krisensituation zu befreien</p>
Soziale Konstellation (unabhängig von der Form der Prüfung)	Zuweisen eines eigenen Bearbeitungsraums am oder außerhalb des Fachbereichs, gegebenenfalls auch zu Hause